

## Der Ratinger Abdul Ghafoor mit dem Landesnachweis NRW geehrt

Zum weltweiten Tag des Ehrenamtes (5. Dez. 2006) zeichnete Minister Armin Laschet am ersten Dezember in Düsseldorf 60 ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger aus ganz Nordrhein-Westfalen mit dem *"Landesnachweis NRW"* aus. Als Einziger aus dem Kreis Mettmann wurde der Ratinger **Abdul Ghafoor** für sein überregionales Engagement geehrt.

*„Das ehrenamtliche Engagement verdiene die uneingeschränkte Anerkennung der Gesellschaft. Deshalb schaffe das Land Rahmenbedingungen, die dieses Engagement fördern, u.a. mit dem Landesnachweis NRW. Der Landesnachweis würdigt und erkennt bürgerschaftliches Engagement an und bescheinigt den Einsatz im Ehrenamt.“* so der Minister.

Der heute 51-jährige Ghafoor kam 1978 als politischer Flüchtling nach Deutschland. Von Beginn seines Aufenthaltes an engagierte er sich für die Rechte der Frauen und Kinder in seinem Herkunftsland sowie für die Rechte von Minderheiten im In- und Ausland.

Mit seiner eigenen, ruhigen Art vermochte er sich regional und überregional für die gewählten Zielgruppen einzusetzen. So intervenierte er beim Bundespräsidenten Johannes Rau mit dem Ziel, dass sich die Bundesrepublik im Kaschmir-Konflikt zwischen Indien und Pakistan als Vermittler anbietet und damit eine aktivere Rolle für eine friedliche Lösung annimmt. Mit zahlreichen Artikeln für pakistanische Zeitungen bezog Abdul Ghafoor regelmäßig Stellung zu gesellschafts- und aussenpolitischen Themen des Landes, u.a. zum konfliktträchtigen Zusammenleben von Schiiten und Sunniten und wurde so zum kompetenten Ansprechpartner für Vertreter der pakistanischen Regierung. Die darüber entstandenen Kontakte wirkten sich positiv auf die deutsch-pakistanische Beziehung aus.

Zur Verbesserung der Lebenssituation in seinem ehemaligen Heimatland initiierte Abdul Ghafoor über die pakistanisch-deutsche Wohlfahrts- und Kulturvereinigung bereits zwei Hilfsprojekte, die er mit großem persönlichen Einsatz begleitete und zum erfolgreichen Abschluss brachte. So kam er vor der Würdigung mit dem Landesnachweis gerade von der Einweihung der Gemeinschaftsschule aus Rawalkot (ca. 150 km von Islamabad) zurück. Der Wiederaufbau der erdbebenzerstörten Schule wurde durch eine Spendenaktion möglich.

Abdul Ghafoor ist Mitglied und ehrenamtlicher Funktionsträger in mehreren Vereinen und Organisationen, so auch seit 1995 im Ausländerbeirat bzw. Integrationsrat der Stadt Ratingen.

Der Integrationsratsvorsitzende Ziya Kalin beglückwünscht Herrn Ghafoor zur der Auszeichnung mit dem Landesnachweis NRW.

## Zur Person:

**Name:** Abdul Bhatti Ghafoor

### **Persönliche Daten:**

Geboren am 5.3.1953 in Pakistan  
Seit 1979 Aufenthalt in Deutschland  
1987 Erhalt der deutschen Staatsbürgerschaft  
verheiratet, Vater von vier Kindern

### **Kontakt:**

Telefon: 02102 - 36131  
E-Mail: abdul.ghafoor@t-online.de  
Adresse: Konrad- Adenauer- Platz 6 , 40885 Ratingen

### **Aktivitäten:**

*1980 - 1985:* Vorsitz in der pakistanischen nordrhein-westfälischen Volkspartei, zugleich Mitglied des Zentralkomitees

*1980 – heute:* Mitglied bei Amnesty International, Gruppe 1275 (Schwerpunkt: Menschenrechte, insbesondere für Frauen und Kinder)

*1988 – heute:* Pflege der pakistanisch-deutschen Beziehungen. Daraus resultiert der sehr gute Kontakt zu den pakistanischen Staatsoberhäuptern

*1994 – 1996:* Pressesprecher der Bundesgeschäftsstelle der pakistanisch-deutschen Wohlfahrts- und Kulturvereinigung, ab 1997 stellvertretender Vorsitzender der Vereinigung

*1995 – heute:* Mitglied im Ausländerbeirat / Integrationsrat der Stadt Ratingen (darunter zweimal als stellvertretener Vorsitzender).

*1996 – 2001:* Ehrenamtliches Mitglied der Oberhausener Friedensinitiative (darunter mehrfache Beteiligungen an internationalen Friedenskonferenzen).

*2003 – heute:* Zusammenarbeit mit der Agenda 21 – Ratingen.